

Bei etwas erhöhter Sonnenscheindauer zu warm und durchschnittlich nass

## Mit 32,0 Grad Celsius höchste Temperatur in einem Mai seit Beginn der Schussenrieder Wetteraufzeichnungen im Jahre 1968

### STATISTIK für MAI 2005:

(\* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 13,57°C	(+ 12,45°C)*
Frosttage:	1	(1,0 Tage)
Sommertage:	7	(1,4 Tage)
Hitzetage:	3	(0,1 Tage)
Niederschlag:	96,7 mm	(95,9 mm)* = 100,8 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	18	(16,2 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	14	(13,3 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	5	(3,2 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	73,2 %	(75 %)
Tage mit Nebel:	1	(1,8 Tage)
T. mit Schneedecke:	0	(0,2 Tage)
Tage mit Gewitter:	4	(3,9 Tage)
Mittlere Bedeckung:	58,5 %	(66 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	223,4 Stunden	(203,2 Stunden) = 109,9 %
Heitere Tage:	5	(2,3 Tage)
Trübe Tage:	10	(11,7 Tage)

### STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit 32,0°C wurde am 28. Mai die höchste Temperatur in einem Mai seit Beginn der Schussenrieder Wetteraufzeichnungen im Jahre 1968 gemessen. Der bis dato gültige Mairekord wurde erst vor zwei Jahren, am 05. Mai 2003, mit 31,5 Grad Celsius aufgestellt. Auch am 29. Mai lag der Höchstwert mit 31,8°C nochmals über dem alten Spitzenwert. Zahlreiche andere Stationen in Deutschland (u. a. der Feldberg) verzeichneten ebenfalls neue Höchstwerte für den Mai.
- 3 Hitzetage (0,1 Tage), 7 Sommertage (1,4 Tage)
- 5 heitere Tage (2,3 Tage)